



SCHLOSS ECKBERG
Hotel und Restaurant

Abendkarte

- aktuell ab 22. September 2022 -

Schloss Eckberg Hotel und Restaurant Betriebsges. mbH
Bautzner Str. 134 • 01099 Dresden
www.schloss-eckberg.de

Eckberg-Klassiker

Vorspeise

Bunte Tomaten, Anchovis, Basilikum 10 €

Suppen

Hokkaido-Crèmesuppe 14 €
Kokosschaum, Ducca, Koriander

Hummercremesüppchen 14 €
Ravioli, eigene Einlage

Zwischengericht

Garnelen, Passionsfrucht, Karotte, Blutampfer 23 €

Hauptspeisen

Adlerfisch 35 €
Petersilie, Gurke, Steinpilz

Pochiertes Bio-Ei 21 €
cremiger Spinat, Bratkartoffel-Stampf,
Sauce Choron

Unsere Speisekarte mit Übersetzung in 11 Sprachen
finden Sie unter www.speisekarte.de



Feinstes vom Grill

Irisches Rinderfilet 250 g	44 €
Premium Entrecote Dry Aged 250 g	39 €
US-Roastbeef „Gold Label“ 300 g	39 €
Maispoularde suprême	29 €

Dazu servieren wir 2 Beilagen nach Wahl

- Waldpilze
- Grüner Spargel
- Gegrilltes Gemüse
- Caesar-Salad
- Gorgonzola-Gnocchi
- Röstkartoffeln
- Getrüffelte Pasta

Dessert

Crème brûlée, Vanille	14 €
Kaiserschmarrn, Zwetschgenkompott, Eierliköreis Zubereitungszeit 15 min	14 €
Kleine Käseauswahl	10 €

Eckberg-Menü

Stubenkükengalantine
Barbarieente, Apfel, Quitte



Black-Cod
Chorizo-Risotto, Wasserkresse, Salzzitronenchutney



Wagyu-Schaukelstück
Dijonsenfarte, Schalotten-Buchtel, Schmorzwiebel, Champignon



Honig-Milch-Gâteau
Honigperlen, Ahornsirup-Eiscreme

4-Gang-Menü 79 € pro Person

Für weitere Getränke und Weine fragen Sie bitte unser Servicepersonal.
Unsere Wein- und Getränkekarte finden Sie auch online unter www.schloss-eckberg.de/downloads



Geschichte des Schloss Eckberg

Mit dem Erwerb des Loschwitzer Weinberg Eckberg entschied sich der englische Großkaufmann Johann Daniel Souchay im Jahr 1859 seinen Lebensmittelpunkt in das Dresdner Elbtal zu verlegen. In seinem Auftrag errichtete der Semper-Schüler Christian Friedrich Arnold an Stelle des 1675 auf dem Eckberg errichteten Klengelschen Landhauses den reich gegliederten neugotischen Schlossbau.

Mit der Gestaltung seines 15ha großen Landschaftsgartens betraute Johann Daniel Souchay den preußischen Obergärtner Hermann Sigismund Neumann, der einige Jahre zuvor für die Anlage der Gärten im benachbarten Schloss Albrechtsberg und Villa Stockhausen (Lingnerschloss) nach Dresden geholt wurde.

Gleichzeitig mit dem Schloss entstanden an der Bautzner Straße zahlreiche Nebengebäude, unter anderem Pferdeställe, Remise, Gärtnerhaus und ein großes neugotisches Glashaus.

1883 erwarb der Generalkonsul Arthur Bruno Wunderlich das Anwesen. Nach seinem frühen Tod 1909 vermietete die Witwe das Schloss an den österreichischen Süßwarenfabrikanten Josef Weiser, dessen damals 18-jährige Frau Grete Weiser später als Schauspielerin Berühmtheit erlangte.

Als 1925 der Industrielle Ottomar Heinsius von Mayenburg Schloss Eckberg kaufte kam neues Leben in Schloss und Park. Mit der Erfindung von Zahncreme und Aluminiumtube unter dem Namen „Chlorodont“ und der Gründung der „Leo-Werke“ hatte von Mayenburg Reichtum erworben und konnte sich seinen Lebenstraum erfüllen. Als studierter Botaniker und leidenschaftlicher Gärtner widmete er sich vor allem der Umgestaltung des Parks. Steingarten, Tulpen- und Krokuswiesen sind seine Schöpfung. Für einige Wochenenden im Jahr, z.B. zur Rosenblüte, öffnete er seinen Garten für die Dresdner Bevölkerung.

Nach der Enteignung der Familie von Mayenburg im Jahr 1952 wurde Schloss Eckberg als Studentenwohnheim, Gewerkschaftsschule und zur Fabrikation von Elektronikteilen genutzt. Nach einer Sanierung 1980-1985 betrieb der Jugendtourist-Reiseverband der DDR das Schloss Eckberg als Hotel.

Im Zuge der Wende erfolgten 1995 die Reprivatisierung des Schlosses und der Leo-Werke und der Erwerb durch die Münchner Unternehmensgruppe ARGENTA.

Umfangreiche Sanierungsmaßnahmen ermöglichten 1997 die Eröffnung des Schloss Eckberg als exklusives Hotel.

Die früheren Leo-Werke, heute Dental Kosmetik GmbH, produzieren wieder erfolgreich Zahncreme und Mundhygieneprodukte unter der Marke „el-ce-med“.